

Dostmann

Profi-Infrarotthermometer SCANTEMP 488

Das neue Infrarot-Handgerät SCANTEMP 488 der Dostmann electronic GmbH hat einen besonders großen Messbereich von -50°C bis $+1000^{\circ}\text{C}$. Die hochwertige 50:1 Glasoptik sorgt für hervorragende optische Abbildungseigenschaften und erfasst selbst kleine oder entfernte Objekte zuverlässig und präzise.

Die logische Einhand-Bedienung über wenige Funktionstasten und das gut ablesbare integrierte Display machen die Bedienung besonders einfach. Der Ziellaser markiert das Messobjekt, während die Messung in weniger als einer Sekunde ausgeführt und als Ergebnis angezeigt wird.

Bei nur 290 g Gewicht bietet das Gerät eine Vielzahl von



zusätzlichen Funktionen. So lassen sich Alarmober- und -untergrenzen einstellen, deren Über- bzw. Unterschreitung optisch und akustisch gemeldet wird. Auf dem großen hintergrundbeleuchteten LCD lassen sich für verschiedene Anwendungen gleichzeitig der aktuelle Messwert sowie der Max-, Min-, Durchschnitts- oder Differenzmesswert anzeigen.

Für Dauermessungen kann das Messgerät im Lockmodus betrieben werden. Das Gerät hat eine typische Batterielaufzeit von 40 Stunden im Dauerbetrieb.

www.dostmann-electronic.de



Trotec

Bedienfreundliches und kompaktes Infrarot-Thermometer

Zielen, auslösen und die Oberflächentemperatur ablesen – so einfach ist die Temperaturmessung mit dem neuen Infrarot-Pyrometer TP4, das die Multi-Measure-Serie von Trotec vervollständigt.

Bei der Entwicklung des TP4 stand die Bedienerfreundlichkeit im Vordergrund. Der Anwender muss sich nicht durch umfangreiche Menüs zum Start der Messung vorarbeiten. Er schaltet einfach das Gerät ein, zielt mit dem Laserpointer auf die gewünschte Oberfläche und löst per Tastendruck die Messung aus. Das Messergebnis wird auf dem großen Display angezeigt. In schlecht beleuchteten Räumen kann der Bediener eine Hintergrundbeleuchtung für das Display zuschalten.

Das TP4 misst zuverlässig im Temperaturbereich von -50 bis $+550^{\circ}\text{C}$, wiegt nur 110 g und ist damit extrem leicht handhabbar. Es wird komplett mit Aufbewahrungstasche und Batterie geliefert.

www.trotec.de



Leitenberger

Infrarot-Handthermometer LR-Infrared

Infrarot-Handthermometer dienen der berührungslosen und besonders schnellen Messung von Oberflächentemperaturen. Die neue Baureihe LR-Infrared der DRUCK & TEMPERATUR Leitenberger GmbH zeichnet sich durch hohe Messgenauigkeit und interessante Zusatzfunktionen aus.

Es stehen unterschiedliche Modelle mit Messbereichen von -30°C bis $+1000^{\circ}\text{C}$ und verschiedenen Optiken (unterschiedliche Distanzverhältnisse) zur Verfügung.

Beim Spitzenmodell LR-Infrared Professional XT Plus DL ist nicht nur ein Datenspeicher mit Echtzeituhr und eine USB-Schnittstelle integriert, dieser Typ kann den korrekten Emissionsgrad des zu messenden Objektes mittels Aufsteck-Kontaktsensor selbstständig ermitteln. An viele Modelle kann direkt ein Kontaktsensor angeschlossen werden; damit kann berührungslos und berührend mit nur einem Gerät gemessen werden.

www.druck-temperatur.de



GEA

Neue Kaltwassererzeuger der Serie GLAC sorgen für geringere Betriebskosten

Ab sofort bietet die GEA Hoppel Klimatechnik GmbH, Herne, neue Kaltwassererzeuger der Serie GLAC an. Die neuen Modelle sind luftgekühlt, für die Außenaufstellung vorgesehen und lösen die bisherigen Typen mit Schraubenverdichtern ab. Die neue Serie ist unterteilt in drei Baureihen, deren insgesamt 49 Modelle den Bereich von 140 bis 1750 kW Kälteleistung abdecken.

Die Geräte nutzen R134a als Kältemittel. Dieses Kältemittel gestattet den Betrieb bei Außentemperaturen bis zu 45°C . Gleichzeitig ist der Einsatz von R134a der Schlüssel zu mehr Energieeffizienz. Daher übertreffen die neuen GLAC-Modelle vergleichbare mit R407C arbeitende Kaltwassererzeuger in puncto Wirkungsgrad um mehrere Prozentpunkte. Die höhere Energieeffizienz ist unter anderem der durchdachten Konstruktion der internen Komponenten zu verdanken, die auf das neue Kältemittel abgestimmt sind. Das bewährte, umweltfreundliche R134a besitzt kein Ozonabbau-potenzial und ist als HFKW langfristig einsetzbar.

Bei der Konstruktion der neuen Modelle wurde besonders der Teillastfall berücksichtigt, so dass hier besonders hohe Wirkungsgrade erreicht werden.

www.gea-hoppel.de



Bavaria Electric

Standard-Schütze als Basis einer effizienten Lüfter- und Pumpensteuerung



Die Bavaria Electric GmbH & Co. KG, Gilching, ist Hersteller und Patentinhaber der SSEC Six-Step-Energie-Control Drehzahlregelung für Lüfter- und Pumpenantriebe.

Das Verfahren basiert auf einer einfachen Schützsteuerung, mit der unterschiedliche Drehzahlen realisiert werden können. Über einen Drehstrom-Trenntransformator mit einer Übersetzung von 400 V auf 315 V werden durch Stern-Dreieck-Umschaltung vier unterschiedliche Spannungen erzeugt, zwei weitere Spannungen 230/400 V~ werden den Verbrauchern direkt vom Netz bereitgestellt. Mit Hilfe der 3RT-Schütze von Siemens, die bis zu Leistungswerten von 250 kW eingesetzt werden können, wird die Stern-Dreieck-Umschaltung vorgenommen. Auf diese Weise entstehen bei einer Netzfrequenz von 50 Hz und einer nicht veränderten Sinusform sechs definierte Spannungswerte (ohne Oberschwingungen), durch die sich unterschiedliche fest vorgegebene Drehzahlen bei Drehstrom-Asynchronmotoren einstellen. Wie die statistische Auswertung des Drehzahlprofils über ein Jahr erkennen lässt, reichen sechs unterschiedliche Drehzahlstufen für eine komplette Lüftersteuerung aus.

Bei der SSEC wird keine zusätzliche Verlustleistung in Form von Wärme produziert, und der Motor bleibt im Gegensatz zum Betrieb mit Phasenschnittsteuerung immer kühler.

Durch eine einfache Kondensator-Kompensation kann der Leistungsfaktor sogar in einem Bereich von 0,90 bis 0,95 gehalten werden. Somit wird der Blindleistungsanteil reduziert, was bezüglich der Stromkosten zu keinem weiteren Mehraufwand führt.

www.bavaria-electric.de

Vaillant

Neues Multisplit-Klimageräteprogramm

Erstmals bietet Vaillant Deutschland jetzt auch im Multisplitbereich die energiesparende Invertertechnologie in Verbindung mit dem Kältemittel R410a an. Durch diese Technik erreichen alle Multisplit-Klimageräte im Kühlbetrieb die beste Energieeffizienzklasse A. Neu ist auch die Kombinationsfreiheit der Inneneinheiten an einem gemeinsamen Außengerät: Hier können bis zur Leistungsgrenze des Außengerätes frei Wand- und Deckeneinbaugeräte angeschlossen werden.

Vaillant bietet zwei Außengeräte mit 5,5 und 8,2 kW Kühl-, bzw. 6,65 und 9,86 kW Heizleistung, an die entweder drei oder vier Innengeräte angeschlossen werden können. Drei unterschiedliche Wandgeräte verfügen über 2,0, 2,5 oder 3,5 kW Kühlleistung. Ein Kassettengerät erreicht eine Kühlleistung von 3,5 kW.

Der Hersteller engagiert sich mit dem erweiterten Produktprogramm erneut im Klimabereich und nimmt Lösungen in das Angebot auf, die vom Fachhandwerk verstärkt nachgefragt worden sind.

www.vaillant.de

